

# Beilage zu Nr. 58 des „Enzthaler.“

Donnerstag den 15. Mai 1879.

## Königl. Württ. Enzthal-Eisenbahn, Sommerdienst 1879. (Ab 15. Mai.) Wildbad - Neuenbürg - Pforzheim.

Stationen.	136.	138.	140.*	142.**	144.	146.
	Personen- Zug.	Gemischt- Zug.	Eil-Zug. I. II. Cl.	Personen- Zug.	Personen- Zug.	Personen- Zug.
	Vormitt.	Vormitt.	Vormitt.	Nachm.	Nachm.	Abends.
Wildbad . . . Abgang	4. 55	7. 35	11. 5	2. 30	5. 30	8. 15
Calmbach . . . "	5. 1	7. 47	11. 10	2. 36	5. 36	8. 21
Höfen . . . "	5. 6	7. 55	11. 15	2. 41	5. 41	8. 26
Rothensbach . . . "	5. 12	8. 4	—	2. 47	5. 47	8. 32
Neuenbürg . . . { Ank.	5. 18	8. 10	11. 22	2. 53	5. 53	8. 38
{ Abg.	5. 20	8. 21	11. 24	2. 56	5. 56	8. 41
Birkenfeld . . . "	5. 29	8. 32	—	3. 5	6. 5	8. 50
Brötzingen . . . "	5. 34	8. 39	—	3. 10	6. 10	8. 55
Pforzheim . . . Ank.	5. 40	8. 45	11. 38	3. 15	6. 15	9. —
nach Karlsruhe . . . Abg.	6. —	9. 42	12.28 1.51	4. 52	—	9. 20
in Karlsruhe . . . Ank.	7. 5	10. 45	1.35 2.40	6. —	—	10. 25
Bad. Bahn.	Pforzheim . . . Abg.	6. 5	8. 49	11.44 1.45	3. 26	6. 22
	Eutingen . . . "	6. 15	8. 56	— 1.52	—	6. 29
	Niefern . . . "	6. 24	9. 2	— 1.58	—	6. 35
	Enzberg . . . "	6. 34	9. 8	— 2. 4	—	6. 41
	Mühlacker . . . Ank.	6. 45	9. 15	12. 2.210	3. 44	6. 48
aus Mühlacker . . . Abg.	7. 29	9. 35	12. 9	3. 50	6. 58	1. 28
in Stuttgart . . . Ank.	9. 15	11. 38	1. 13	5. 32	8. 52	2. 32

Der Paris-Wiener Schnellzug kommt durch Pforzheim 12.58 Nachts, 1.19 durch Mühlacker, 2.32 nach Stuttgart. (Ankunft Wien 9.50.)

\*) Zug 140 wird nur vom 1. Juni bis 15. September ausgeführt.

\*\*) Im Zug 142 läuft vom 1. Juni bis 15. September ein Wagen I. und II. Cl. von Wildbad über Mühlacker bis Stuttgart.

## Pforzheim - Neuenbürg - Wildbad.

Stationen.	135.	137.	139.*	141.	143.	145.
	Gemischt- Zug.	Personen- Zug.	Eil-Zug. I. II. Cl.	Personen- Zug.	Personen- Zug.	Personen- Zug.
aus Stuttgart . . . Abg.	12. 38	7. 33	9. 50	12. 12	2. 5	6. 33
in Mühlacker . . . Ank.	2. —	9. 11	11. 45	1. 22	4. 5	8. 31
Bad. Bahn.	Mühlacker . . . Abg.	5. —	9. 15	11. 55	1. 27	4. 20
	Enzberg . . . "	5. 15	9. 22	12. 3	—	4. 28
	Niefern . . . "	5. 28	9. 8	12. 10	—	4. 35
	Eutingen . . . "	5. 38	9. 3	12. 16	—	4. 41
	Pforzheim . . . Ank.	5. 50	9. 39	12. 22	1. 47	4. 47
aus Karlsruhe . . . Abg.	4.(DrL)	7. 35	10.55 12.25	2. 34	5. 10	7. 50
von Karlsruhe . . . Ank.	5. 45	8. 44	11.42 1.35	3. 24	6. 17	9. —

Der Wien-Pariser Schnellzug kommt 12.58 Nachts durch Stuttgart, 2.2 durch Mühlacker, 2.20 durch Pforzheim. (Ankunft Paris 5 Uhr.)

Stationen.	Vormitt.	Vormitt.	Nachm.	Nachm.	Abends.	Abends.
	Pforzheim . . . Abgang	6. —	9. 55	12. 33	3. 35	6. 55
Brötzingen . . . "	6. 10	10. 1	—	3. 41	7. 1	9. 31
Birkenfeld . . . "	6. 18	10. 7	—	3. 47	7. 7	9. 37
Neuenbürg . . . { Ank.	6. 29	10. 17	12. 49	3. 58	7. 18	9. 47
{ Abg.	6. 38	10. 19	12. 51	4. 1	7. 21	9. 50
Rothensbach . . . "	6. 50	10. 28	—	4. 11	7. 31	10. —
Höfen . . . "	7. 1	10. 35	1. 3	4. 18	7. 39	10. 7
Calmbach . . . "	7. 13	10. 42	1. 10	4. 25	7. 47	10. 15
Wildbad . . . Ank.	7. 20	10. 48	1. 15	4. 32	7. 55	10. 22

\*) Zug 139 wird nur vom 1. Juni bis 15. September ausgeführt, mit einem directen Wagen I. und II. Classe von Stuttgart über Mühlacker bis Wildbad.

### Kronik.

#### Deutschland.

Dürkheim, 9. Mai. Die heutige Weinversteigerung von Johann Ludwig Wolf in Wachenheim lieferte wiederum den Beweis, daß gut gebaute, reingehaltene Weine gesucht und bezahlt werden. 150,000 Liter Wein, die zum Ausgebot kamen, wurden in kurzer Zeit abgesetzt und zwar zu Preisen, die in Anbetracht der Verhältnisse glänzende zu nennen waren. So wurden z. B. die 77er von M 310 bis 770, die 75er von M 510 bis 3900, die 74er von M 860 bis 3040 per 1000 Liter gezahlt. Der 75er Forster Kirchenstück Kranich Ausbruch wurde um den Preis von M 6000 verkauft an die Herren Handrich aus New-York, Kaufmann aus Frankenthal und Sommer und Ellmer aus Heidelberg.

#### Württemberg.

### Bekanntmachung, betreffend die Regelung der Postkurse für den Sommerdienst 1879.

Im Zusammenhang mit dem am 15. d. M. in Wirksamkeit tretenden Fahrplan der K. Württ. Eisenbahnen für den Sommerdienst 1879 sind die Postverbindungen des Landes geregelt worden, und es werden dieselben von dem genannten Tage an so zur Ausführung kommen, wie dies aus der gedruckten Uebersicht der „K. Württ. Postverbindungen vom 15. Mai 1879 an“, welche vor jedem Postschalter angeschlagen wird und bei allen Postanstalten um 20 Pf. käuflich zu haben ist, ersichtlich ist.

Nach dieser Uebersicht kommen vom 15. d. M. bis auf Weiteres neu zur Ausführung u. A.:

Mit beschränkter Dauer im Sommerdienst vom 1. Juni bis 15. September:

zweite und dritte tägliche Personenpostfahrten zwischen Ort und Eisenbahnstation Teinach,

zweite tägliche Personenpostfahrten zwischen Ettlingen und Herrenalb über Marzell,

zweite tägliche Personenpostfahrten zwischen Herrenalb und Neuenbürg über Marzell,

zweite tägliche Personenpostfahrten zwischen Gernsbach und Herrenalb über Loffenau;

vom 1. Juni bis 30. September: tägliche Postbotengänge zwischen Freudenstadt und Rippoldsau;

vom 1. Juni bis auf weitere Bekanntmachung:

zweite tägliche Personenpostfahrten zwischen Gernsbach und Schönmünzach über Weisenbach und Forbach.

Ueber die Dauer der Ausführung täglicher Personenpostfahrten zwischen Gernsbach und Herrenalb (s. oben) unterbleiben die täglichen Postbotensfahrten zwischen Gernsbach und Herrenalb.

Die tägliche Personenpost zwischen Heimsheim u. Pforzheim kommt vom 15. Mai d. J. an über Frießheim und Tiefenbronn (anstatt seither über Mühlhausen und Tiefenbronn) zur Ausführung.

Bohnan, 11. Mai. Wir haben über zwei Unglücksfälle, die sich kurz auf einander ereigneten, zu berichten. Vor ca. 6 Wochen passirte einem hiesigen Lehrer der Unfall, daß, während er einen Choral spielte, durch das Umdrehen des Notenheftes die auf dem Harmonium stehende Erdöl-Lampe explodirte, zu Boden fiel und sofort eine solche Flamme verbreitete, daß nicht allein der Lehrer, sondern auch seine ihm zu Hilfe geeilte Frau nicht unbedeutende Verletzungen erhielt, an denen der Lehrer jetzt noch leidet. Ein ähnlicher Fall trug sich gestern Abend zu. Die Frau des Kaufmanns F. holte in Abwesenheit ihres Mannes Erdöl im Keller. Auf der Kellertreppe kam sie mit dem bloßen Lichte, das sie in der einen, dem Gefäß mit Erdöl, das sie in der andern Hand trug, zu nahe, so daß augenblickliche Entzündung des Erdöls stattfand und ihre Kleider in Brand geriethen. Die Frau eilte unter die Hausthür und rief um Hilfe. Schaudererregend war ihr Anblick. Nur noch ihre Füße waren sichtbar, der übrige Körper war buchstäblich in Feuer und Flammen gehüllt, die hoch über sie hinaufschlugen. Nur der augenblicklichen Beihilfe einiger vorübergehender Männer, die durch eine Gölte Wasser das Feuer löschten und die Frau in ihr Zimmer trugen, ist es zu verdanken, daß nicht noch weiter Unglück geschah. Die Frau hat schreckliche Wunden und wird um so mehr allgemein bedauert, als sie schon längere Zeit sonst auch leidend ist. An ihrem Aufkommen wird gezweifelt.

**Miszellen.**

Berlin. Ein Andenken aus Frankreich. Der Hilfsarbeiter beim hiesigen Einwohner-Meldeamte, Schwesig, ein Kämpfer aus dem letzten deutsch-französischen Kriege, welchem am 14. August 1870 von der rechten Seite unter der Schläfe eine Flintenkugel in den Kopf drang, die auf der linken Seite in der Wade sitzen blieb, ist am Sonntag früh von diesem unheimlichen Andenken an den Feldzug befreit worden. Die breitgedrückte französische Flintenkugel ist dem Manne nämlich, nachdem er vorher heftige Schmerzen verspürte, am gedachten Tage plötzlich in den Mund gefallen.

Die Ursache der kalten Bitterung soll nach einem der „Barmer Zeitung“ von einem Reisenden, der von Boston mit einem Dampfer nach Liverpool fuhr, zugegangenen Briefe in der großen Menge Eisberge liegen, die unter dem 60. Grade nördlicher Breite schwimmen. Der Nordwestwind, welcher über diese gewaltigen Eismassen saust, könne keine lauen Mailüsterl sondern nur empfindliche Kälte bringen.

(Bei der Schulinspektion.) Schulrath (sehr gereizt zum Lehrer, der sich bei den dummen Antworten der Jungen vergnügt die Hände reibt): Aber, Herr Lehrer, wovon freuen Sie sich denn, Sie hören doch daß die Kinder gar nichts wissen. — Lehrer (sehr vergnügt): Na, Herr Schulrath, es freut mich doch, daß Sie aus den Bengeln auch nichts rausbekommen.

# K. Württ. Nagoldthal-Eisenbahn.

## Pforzheim—Horb.

Stationen.	178.	180.	182.	184.	188.	190.
	Person.-Zug.	Person.-Zug.	Gemischt-Zug.	Person.-Zug.	Person.-Zug.	Person.-Zug.
von Mählacker Ank.	—	5. 50	9. 39	12. 22	4. 47	9. 12
„ Carlsruhe „	—	5. 45	8. 44	11. 42	3. 24	9. —
<b>Pforzheim Abg.</b>	Morgens.	Morgens.	Vorm.	Nachm.	Abends.	Abends
Brötzingen	—	6. 25	9. 50	12. 50	5. 5	9. 22
Anschluss von Wildbad.	—	6. 32	10. 2	12. 56	5. 12	9. 29
Weissenstein „	—	6. 39	10. 13	1. 2	5. 18	9. 35
Unterreichenb. „	—	6. 53	10. 37	1. 16	5. 33	9. 47
Liebenzell „	—	7. 6	10. 59	1. 28	5. 45	9. 59
Hirsau „	—	7. 18	11. 17	1. 39	5. 56	10. 9
Calw . . Ank.	—	7. 24	11. 25	1. 45	6. 2	10. 15
nach Stuttgart Abg.	—	7. 33	11. 30	2. 20	7. 50	—
von Stuttgart Ank.	—	7. 35	1. 45	—	5. 57	10. 14
Calw . Abg.	—	7. 44	1. 55	—	6. 20	10. 20
Teinach „	—	7. 51	2. 5	—	6. 29	10. 26
Thalmühle (Haltest.)	—	7. 56	2. 12	—	6. 34	—
Wildberg „	—	8. 6	2. 26	—	6. 45	10. 40
Emmingen „	—	8. 17	2. 42	—	6. 57	10. 51
Nagold „	5. 10	8. 30	3. 5	—	7. 9	11. —
Gündringen „	5. 26	8. 46	3. 28	—	7. 25	Ankunft
Hochdorf „	5. 38	8. 57	3. 44	—	7. 36	—
Eutingen(Hltst.) „	5. 46	9. 5	3. 58	—	7. 48	—
Horb . . Ank.	6. —	9. 20	4. 17	—	8. 3	—
nach Rottweil Abg.	6. 20	9. 55	4. 31	—	8. 14	—
„ Tübingen „	6. 12	9. 34	4. 25	—	8. 23	—

## Horb—Pforzheim.

Stationen.	183.	177.	179.	181.	183.	187.
	Gemischt-Zug.	Beschl. Pers.Zug.	Person.-Zug.	Person.-Zug.	Gemischt-Zug.	Person.-Zug.
von Tübingen Ank.	—	6. 12	9. 47	—	4. 24	8. 7
„ Rottweil „	—	6. 5	9. 27	—	4. 19	8. 14
<b>Horb . Abg.</b>	Morgens.	Vorm.	Nachm.	Abends.	—	—
Eutingen(Hltst.) „	6. 16	9. 57	—	5. —	8. 30	—
Hochdorf „	6. 32	10. 15	—	5. 31	8. 51	—
Gündringen „	6. 41	10. 26	—	5. 45	9. 3	—
Nagold „	6. 49	10. 35	—	5. 59	9. 13	—
Emmingen „	6. 59	10. 48	—	6. 41	9. 27	—
Wildberg „	7. 6	10. 56	—	6. 55	9. 36	—
Thalmühle (Haltest.)	7. 13	11. 5	—	7. 15	9. 46	—
Teinach „	7. 20	11. 12	—	7. 25	—	—
Calw . . Ank.	7. 24	11. 18	—	7. 33	9. 59	—
nach Stuttgart Abg.	—	7. 33	11. 30	—	7. 50	—
in Stuttgart Ank.	—	9. 22	1. 25	—	9. 50	—
aus Stuttgart Abg.	—	5. 25	3. 45	10. 49	3. 45	8. 25
in Calw Ank.	—	7. 35.	5. 57	1. 45	5. 57	10. 14
<b>Calw . . Abg.</b>	Person.-Zug.	185.	—	—	—	—
Hirsau „	4. 45	7. 46	11. 29	2. 5	7. 55	—
Liebenzell „	4. 53	7. 53	11. 35	2. 12	8. 1	—
Unterreichenb. „	5. 5	8. 2	11. 44	2. 21	8. 10	—
Weissenstein „	5. 20	8. 16	11. 56	2. 34	8. 22	—
Brötzingen „	5. 35	8. 28	12. 7	2. 47	8. 34	—
Pforzheim Ank.	5. 45	8. 35	12. 13	2. 53	8. 40	—
	5. 50	8. 40	12. 18	2. 58	8. 45	—
nach Mählacker Abg.	Morgens.	Vorm.	Nachm.	Nachm.	Abends.	—
„ Carlsruhe „	6. 5	8. 49	1. 45	3. 26	9. 10	—
	6. —	9. 42	12. 28	4. 52	9. 20	—

Goldkurs der Staatskassenverwaltung vom 8. Mai 1879. 20-Frankenstücke . . . 16. 1/2 18 S

Anzeigen für den Enzthaler vermitteln in Pforzheim: Hr. Otto Bieder; in Wildbad: Hr. E. Schobert.

Redaction, Druck und Verlag von J. A. Nech in Neuenbürg.

